



Mehr Schmetterlingswiesen für Hernald

Berichtersteller:in: BRin Erika Bsüchner

Die Bezirksrät:innen der Grünen Alternative Hernald stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 29.05.2024 gemäß § 24 GO-BV folgenden

ANTRAG

Die zuständigen Stellen im Magistrat der Stadt Wien mögen im Bereich der großen Grünflächen im Nöstlingerpark, am Schafberg, am Heuberg ausreichende Flächen zu Blumen- und Schmetterlingswiesen umgestalten.

Begründung:

Pestizide, Klimawandel und Bodenversiegelung: Das Schmetterlingssterben geht trotz Schmetterlingsschutzprogramms der Stadt Wien weiter.

Schmetterlinge gehören zu den am stärksten bedrohten Tiergruppen Österreichs. Mehr als die Hälfte aller Tagfalter Österreichs gelten als gefährdet, 2% sind bereits ausgestorben. Von den Nachtfalterarten sind rund 40% gefährdet und bereits 4% ausgestorben. Diese Zahlen stellen lediglich Durchschnittswerte dar, die auch die Bestände in Naturschutzgebieten beinhalten.

Zahlreiche Maßnahmen wurden und werden seit ein paar Jahren in Wien bereits getroffen, um Schmetterlingen und anderen Insektenarten Überlebensräume in der Großstadt zu schaffen und diese zu erhalten. Die einfachste - die großen Grünflächen, Wiesen nur noch alle paar Wochen zu mähen – könnte noch mehr Grünflächen in Hernald eine Blumen- und Blütenpracht bescherten, die Nahrungsgrundlage für Schmetterling, Bienen & Co bedeutet.

Angenehmer Nebeneffekt im Sommer: Hochgewachsene Wiesen speichern mehr Feuchtigkeit und kühlen ihre Umgebung und die darüber stehende Luft besser ab.

Für die Fraktion Grüne Alternative Hernald

Richard Heuberger, Klubvorsitzender